

**Gemeinde Fliess Gemeindeamt Fliess**

A-6521 Fliess, **Bezirk Landeck**

Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333

Email: [gemeinde@fliess.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@fliess.tirol.gv.at)

# PROTOKOLL

über die 4. Gemeinderatssitzung am 08. Juli 2009

**BEGINN:** 20.00 Uhr

**ANWESENDE:**

<b>BGM Ing. Bock Hans-Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Fritz Rudolf</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR File Christian</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Gigele Reinhold</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Mag. Knabl Manfred</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR KR Gitterle Sebastian</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
<b>GV Knabl Günter</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
<b>GV Mag. Jäger Reinhold</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Schranz Siegfried</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Schwarz Ewald</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Hairer Walter</b>	Einheitsliste Piller
<b>GR Walser Hugo</b>	Für Hochgallmigg
<b>GR<sup>in</sup> Orgler Martha</b>	ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha
<b>EGR Spieß Markus</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

**ENTSCHULDIGT:**

<b>GV Waldegger Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
---------------------------	--

**TAGESORDNUNG:**

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2009;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Grundangelegenheiten**
- 6.) **Auftragsvergaben**
- 7.) **Förderungen**
- 8.) **Bericht Bauausschuss – Beschlussfassung**
- 9.) **Bericht Überprüfungsausschuss**
- 10.) **Personalangelegenheiten**
- 11.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter**

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 4. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- **Raumordnungsangelegenheiten**

**2.) Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 15.05.2009**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 15.05.2009 mit 13 Stimmen (1 Gemeinderatsmitglied und 1 Ersatzgemeinderatsmitglied waren bei der letzten Sitzung nicht anwesend).

**3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**

**4.) Information durch den Bürgermeister**

**a.) Arbeiterpartie:**

- Instandsetzung der Almen und des Schwimmbades
- Handymastverlegung
- Montage der Leitplanken
- Neubau Kindergarten
- Spielplatz Gachen Blick

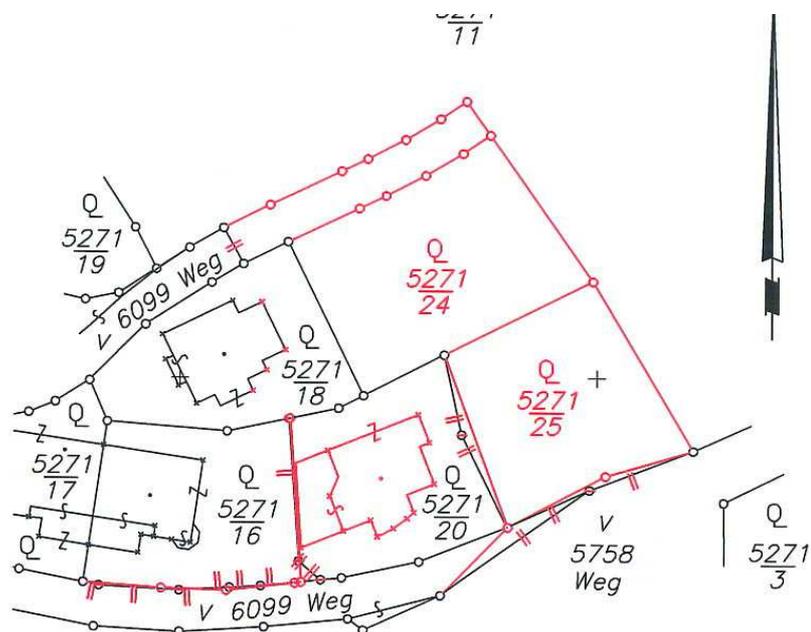
Demnächst:

- Asphaltausbesserungen
- Leitplanken
- Straßenbeleuchtung
- Neubau Kindergarten und Fassade HS
- Trinkwasserversorgung – Sanierung Hochbehälter Pinsbach

- b.)** Bei der Ausschreibung des Dorfcafes ist nur ein Angebot eingegangen. Der bisherige Pächter ist der einzige Interessent. Der neue Vertrag beginnt am 1. September und wird vorerst nur auf ein Jahr abgeschlossen. Die Details werden in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Derzeit laufen noch Verhandlungen über die Unterbringung eines Geschäftes im DOZ.
- c.)** Die SSBG (Sportstättenbetriebsgesellschaft) hat bei der Gemeinde um die Benützung einer Einstiegstelle für Rafting- und Kajakfahrer in Nesselgarten angesucht. Diese Stelle wurde bereits unter dem Vorbesitzer Juen Anton genutzt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diesem Ansuchen bis auf Widerruf die Gestattung erteilt werden soll. Zugang zu dieser Anlegestelle haben nur konzessionierte Betriebe.
- d.)** Die TIWAG wird in nächster Zeit in verschiedenen Gebieten Erdkabel verlegen. Die Gemeinde wird dort wo eine Notwendigkeit besteht die Vorbereitungen für die Straßenbeleuchtung treffen.
- e.)** Am 16. Juni hat in der Rechtssache Schütz Konrad/Gemeinde Fließ eine Verhandlung an Ort und Stelle stattgefunden. Da keine Einigung erzielt werden konnte wird das Gericht ein hydrologisches Gutachten in Auftrag geben. Der Kläger hat diesbezüglich einen Kostenvorschuss in Höhe von € 2.500,-- zu leisten.
- f.)** Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit dem Pfarrer Martin und DI Andreas Falch (Diözese). Es wurde über eine mögliche Nutzung des Widumbangerts gesprochen bzw. über Konditionen verhandelt. Das vorläufige Verhandlungsergebnis muss noch im Pfarrkirchenrat besprochen werden. Im Anschluss wird der Gemeinderat mit dieser Angelegenheit befasst.
- g.)** Derzeit werden intensive Verhandlungen mit der TIWAG über Entschädigungszahlungen (Runse-  
rau) geführt. Die nächsten Verhandlungsrunden sind im August geplant.



- f.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neu gebildete Gp. 5271/25 im Siedlungsgebiet Piller an Frau Streng Anika zu verkaufen. Der Bauplatz weist eine Größe von 486 m<sup>2</sup> auf. Der Kaufpreis beträgt € 18.749,88 (€ 38,58/m<sup>2</sup>). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.
- g.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neu gebildete Gp. 5271/24 im Siedlungsgebiet Piller an Herrn Sailer Gerhard zu verkaufen. Der Bauplatz weist eine Größe von 602 m<sup>2</sup> auf. Der Kaufpreis beträgt € 26.801,04 (€ 44,52/m<sup>2</sup>). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.
- h.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilfläche 6 (Vermessung OPH, Gzl. 5502/08) im Siedlungsgebiet Piller an Hammerle Claudia und Streng Roland zu verkaufen. Der Kaufpreis für diese 15 m<sup>2</sup> beträgt € 601,35 (€ 40,09/m<sup>2</sup>). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Die Durchführung erfolgt nach § 13 LTG.
- i.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wegflächen lt. Vermessungsurkunde Gzl. 5502/08, Vermessung OPH, in das öffentliche Gut der Gemeinde Fließ (Wege) zu übernehmen und den Gpn. 5758 und 6099 zuzuschreiben. Die Eintragung erfolgt nach § 15 LTG.
- j.) Der Gemeinderat beschließt die Bereinigung der Grundgrenze bei der Gp. 5271/16 (Durkowitzer) einstimmig.



- k.) Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen bei einer Enthaltung (Befangenheit) dem Herrn Bock Paul die Einräumung der Dienstbarkeit für 2 Parkplätze auf Gp. 6159 mit einer Gesamtbreite von 5,50 m parallel zur westlichen Grundgrenze. Die Erhaltung bzw. Instandhaltung dieser Parkplätze geht zu Lasten des Begünstigten. Für die grundbücherliche Sicherstellung ist Herr Bock Paul verantwortlich. Die Einräumung dieser Dienstbarkeit wurde im Zuge der Straßenverhandlung zugesichert. Im Gegenzug hat Herr Bock Paul eine Fläche vor seiner Garage abgetreten.
- l.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, von Herrn Schlatter Johann, Schätzen die Gpn. 3265 und 3264 zum Kaufpreis von € 30.780,-- zu erwerben. Die Kosten für die Vertragserstellung bzw. die grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten der Käuferin. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den neu errichteten Heupillen um den Preis von € 1.200,00 abzulösen.

## 6.) Auftragsvergaben:

- a.) Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Gegenstimme) den Auftrag für die Innentüren beim Kindergartenneubau an den Bestbieter wie folgt zu vergeben. Die Vergabe erfolgt nach dem Vergabevorschlag von BM Ing. Gigele Karlheinz.

	Bieter	gepr. Nettosu.	Diff. in %
1	Tischlerei Telsner OHG - I-39024 Mals	43.013,43 €	0,00 %
2	Birlmair Holzprodukte 6500 Hochgallmigg	47.754,00 €	+11,02 %
3	Fa. Christoph Gitterle GmbH 6500 Fließerau	48.008,21 €	+11,61 %
4	Fa. Huter & Söhne - 6021 Innsbruck	57.334,85 €	+33,30 %

b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Pflasterarbeiten beim Kindergartenneubau an den Bestbieter wie folgt zu vergeben. Die Vergabe erfolgt nach dem Vergabevorschlag von BM Ing. Gigele Karlheinz.

	Bieter	gepr. Nettosu.	Diff. in %
1	Fa. Grasberger Karin - Fließ	22.782,40 €	0,00 %
2	Fa. Pflasterei Martin Bock - Fließ	23.679,05 €	+3,94 %
3	Fa. Strengbau - Landeck	26.733,88 €	+17,34 %
4	Fa. Swietelsky Bau GmbH - Innsbruck	26.774,09 €	+17,52 %

c.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die WC-Trennwände beim Kindergartenneubau an den Bestbieter wie folgt zu vergeben. Die Vergabe erfolgt nach dem Vergabevorschlag von BM Ing. Gigele Karlheinz.

	Bieter	gepr. Nettosu.	Diff. in %
1	Reuplan Reumiller GmbH - 6971 Hard	3.215,40 €	0,00 %
2	Chemnitzer Trennwände - D 09366 Stollberg	3.228,47 €	+0,41 %
3	Franz Fritz Industrievertretungen - 6020 Innsbruck	3.667,- €	+14,04 %
4	Tischlerei Schwendinger GmbH - 6850 Dornbirn	4.776,- €	+48,54 %

d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für Einrichtung beim Kindergartenneubau an den Bestbieter wie folgt zu vergeben. Die Vergabe erfolgt nach dem Vergabevorschlag von BM Ing. Gigele Karlheinz.

	Bieter	gepr. Nettosu.	Diff. in %
1	Resch Alpenkid Möbel - 4160 Aigen	51.483,- €	0,00 %
2	Objekteinrichtung Gerd Kapeller 6425 Haiming	64.884,- €	+26,03 %
3			0,00 %

Die Lieferung erfolgt erst am 15. Oktober 2009.

e.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für den Umbau der Küche an die Fa. FHE, Dornbirn, als Bestbieter zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 11.059,20 (netto). Weiters angeboten hat die Fa. MKS mit einer Anbotssumme von € 15.494,00.

f.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Straßenbeleuchtung an die Fa. Elektrotechnik Ascher als Bestbieterin zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 25.373,- (netto, - 3% Skonto).

Elektrotechnik Ascher	€ 25.373,00	- 3 % Skonto
Elektro- Müller	€ 26.562,44	- 3 % Skonto
Elektro- Anlagen Huber	€ 26.737,04	- 3 % Skonto
Tekkto Powerline *)	€ 24.107,54	- 2 % Skonto
E-Werk Wels	€ 33.248,78	- 2 % Skonto

\*) Zählverteiler nicht im Angebot!

- g.)** Der Bürgermeister berichtet, dass von den jeweiligen Firmen die Jahrespreise für die div. Baustoffe (Beton, Eisen, Schalung...) eingeholt wurden. Knabl Stefan hat diese Preise überprüft und verglichen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die laufenden Aufträge an den jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.
- h.)** Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Schreiben der Fa. Pollo betreffend die Auftragsvergabe bei den Bodenlegerarbeiten im Kindergartenneubau. Der Gemeinderat nimmt dieses Schreiben zustimmend zur Kenntnis.

An die  
Gemeinde Fließ  
z. H. Herrn Bgm. Bock Hans-Peter

Dorf 87  
A-6521 Fließ

pc

23. Juni 2009

Projekt: W-06021-013  
BV: Neubau Kindergarten, Vereinsräume usw.  
Gewerk: Bodenlegerarbeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Schreiben vom 20. Mai 2009 hat uns das Planungsbüro Gigele informiert, daß wir den Zuschlag für die im Betreff genannten Bodenlegerarbeiten erhalten haben.

Wir danken Ihnen für die Auftragserteilung.

Da wir in den letzten Tagen ebenso den Zuschlag für andere Bodenlegerarbeiten im selben Zeitraum erhalten haben, dürfen wir Sie informieren, daß wir den gesamten Auftrag an die Sebastian Gitterle GmbH, Urgen, weitergeben müssen, die diesen für uns im Sub ausführen wird. Wir schlagen vor, daß die Abrechnung zu den von uns in der Ausschreibung angebotenen Konditionen direkt von der Sebastian Gitterle GmbH an Sie vorgenommen wird.

Bitte bestätigen Sie uns die Freigabe des genannten Subunternehmers und dessen direkte Abrechnung an Sie in einem kurzen Schreiben.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen im gegenständlichen Fall und stehen Ihnen für zukünftige Aufträge jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Pollo Textil-Handels GmbH  
Raumgestaltung

  
GF Mag. Michael Perle

- i.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Theke (Baranlage) im Kindergartenneubau an die Fa. Walch als Bestbieterin zu vergeben. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Überprüfung durch den Planer.

Walch GmbH	€ 15.515,55	
Kältepol *)	€ 12.085,00	
MKS *)	€ 15.494,00	- 3 % Skonto

\*) Kühlung nicht angeboten!

## 7.) Förderungen:

- Der Gemeinderat beschließt die Überfahrgelder für die Überfahung der Grundstücke Venet-Süd an die betroffenen Grundbesitzer auszubezahlen. Die Gesamtauszahlungssumme beträgt € 8.581,51. Der Beschluss wurde nicht einstimmig gefasst (Enthaltungen), da 3 Gemeinderäte von diesen Maßnahmen selbst betroffen sind.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entschädigung für die Winterschäden (Streusplitt) lt. den vorliegenden Anträgen auszubezahlen. Die Gesamtsumme beträgt € 559,40.
- Der Gemeinderat beschließt, die Kommunalsteuer für die Lehrlinge den heimischen Betrieben als Förderung zukommen zu lassen. Die Gesamtförderung für das Jahr 2008 beträgt € 12.625,54.
- Der Gemeinderat beschließt die Vereinsförderungen wie folgt einstimmig:

### Ortsbäuerinnen:

OB – Fließ	€	80,00
OB – Piller	€	40,00
OB – Hochgallmigg	€	40,00
OB – Urgen	€	40,00

### Kameradschaftsgelder:

Feuerwehr Fließ	€	730,00
Feuerwehr Hochgallmigg	€	260,00
Feuerwehr Piller	€	260,00
Schützenkompanie Hochgallmigg	€	370,00
Schützenkompanie Fließ	€	370,00
Schützengilde Fließ	€	80,00
Jugendclub	€	700,00

### Sportvereine:

Fußballclub Fließ	€	510,00
Tennisclub Fließ	€	220,00
Schiclub Fließ	€	220,00
Schiclub Niedergallmigg	€	220,00
Schiclub Hochgallmigg	€	220,00
Sportverein Piller	€	370,00
Schützengilde Fließ	€	220,00
Judoclub	€	220,00
Wadlbeißer Hgm. (Mountenbikeclub)	€	150,00
Kinder u. Jugendförderungsverein Walchlifft Piller	€	220,00

Verein zur Förderung des Jugendschisports in Hochgallmigg	€	220,00
Lauf Langlauf Fließ	€	220,00
<u>Chöre:</u>		
Chor Fließ	€	510,00
Kirchenchor Piller	€	260,00
Männerchor Hochgallmigg	€	260,00
Singkreis Urgen	€	260,00
Organistin Schütz Martha	€	370,00
Jugendchor Hgm. Birlm E.	€	100,00
Jugendchor Urgen	€	100,00
Xang6521	€	260,00
<u>Musikkapellen:</u>		
Musikkapelle Fließ	€	5.800,00
Musikkapelle Piller	€	2.900,00
	€	
<u>Sonstige Beihilfen:</u>		
	€	
Vinzenzverein St. Barbara	€	730,00
Kath. Bildungswerk	€	150,00
Erwachsenenschule	€	730,00
Pensionistenverband – Walser Richart	€	290,00
Pensionistenbund – Schütz Erich	€	290,00
Priv. Bücherei (Knabl Erna)	€	150,00
Bienenzüchter/Varoabekämpf.	€	300,00
Obstbauverein (Schmid Oskar)	€	100,00
Urgener Kultur und Weihnachts-Brauchtum Verein	€	150,00
Berg- und Naturfreunde	€	150,00
Museumsverein Fließ	€	730,00
Dorfbühne Piller	€	220,00
Theatergruppe Fließ	€	220,00
Ur(g) Theater	€	220,00
<u>Einmalige Zuschüsse:</u>		
Musikkapelle Fließ	€	2.000,00
Musikkapelle Piller	€	1.000,00
Sport und Jugendförderung	€	6.500,00
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>30.730,00</b>
Bergwacht Landeck	€	250,00

Bergrettung Landeck	€	500,00
Verein für Tagesmütter	€	100,00
Zivilinvalidenverband	€	100,00
Fanclub Köhle Stefanie (Fanclubfahrten)	€	400,00
Fanclub Streng Simone (Fanclubfahrten)	€	400,00

### 8.) Bericht Bauausschuss - Beschlussfassung:

*Zum Bericht des Bauausschusses wurden die entsprechenden Fotos präsentiert.*

#### P R O T O K O L L der Begehung des Bauausschusses vom 22.05.2009

Beginn der Begehung: 08.00 Uhr (Gemeindeamt Fließ)

Anwesende: Bürgermeister	Ing. Bock Hans Peter
Gemeinderat	Waldegger Peter
Gemeinderat	Walser Hugo
Gemeinderat	Jäger Reinhold
Schriftführer	Zöhrer Martin

Am Beginn der Begehung werden im Gemeindeamt die anstehenden Punkte besprochen.

#### 1.) Vorplatz Raaß Karl:

Der Bauausschuss besichtigt den Vorplatz beim Wohnhaus von Raaß Karl und spricht sich für eine Abtretung einer Teilfläche beim Eingangsbereich im Tauschweg aus. Die Fläche für 2 Abstellplätze wäre vorstellbar. Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit Herrn Raaß Karl sprechen.

#### 2.) Schwimmbad:

Der Bauausschuss besichtigt das Schwimmbad, den Zubau des Tennisclubs und den neu asphaltierten Radweg und Sportplatz.

#### 3.) Kindergartenneubau:

Der Bauausschuss besichtigt den Baufortschritt beim Kindergartenneubau. Der Bürgermeister informiert über die Probleme mit dem Wassereintritt.

4.) Der Bauausschuss besichtigt die Baustellen der Güterwegbauabteilung Bannholz und Säge. Diese Wegverbreiterungen konnten bereits abgeschlossen werden. Es fehlen noch die Asphaltierungs- und Vermessungsarbeiten. In diesem Zusammenhang beschließt der Bauausschuss für das Weidegebiet Erli (oberhalb Bannholz) einen neuen Brunnentrog als Viehtränke zur Verfügung zu stellen.

5.) Der Bauausschuss macht sich ein Bild über den Bauzustand des erworbenen Doppelhauses Knabl/Marth in Mühlbach. Der schlechte Allgemeinzustand des Gebäudes schockierte die Mitglieder des Bauausschusses. Bei der Betretung des Hauses muss ein erhebliches Sicherheitsrisiko in Kauf genommen werden. Die weitere Verwendung des Objektes dürfte sich schwierig bzw. kostspielig gestalten. Weiters wird das ebenfalls erworbene Grundstück Gp. 79 besichtigt. Es wird derzeit von File Konrad mitbewirtschaftet. Diesbezüglich sollte ein Pachtvertrag ausgestellt werden.

6.) Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass der Zugang zum Mühlbach (Flickerloch) weder unterhalb noch oberhalb des Wohnhauses von Maas Hermann verkauft werden kann.

7.) Während der Fahrt zum Gachen Blick wird die beantragte Pachtfläche – Pach Helmut besichtigt. Da derzeit kein Bauansuchen für den angrenzenden Grund eingereicht wurde, ist eine Verpachtung einer

Teilfläche denkbar. In diesem Zusammenhang wird auch das Regenüberlaufbecken das in diesem Bereich errichtet werden soll besprochen.

8.) Besichtigung des Spielplatzes Gachen Blick:

9.) Der Bürgermeister informiert über den Sturmschaden und die vorgesehenen Baumaßnahmen (Klärgrube) an der ehemaligen Volksschule Puschlin.

10.) Die Fa. Schieferer Werner möchte die Aushubdeponie der Gemeinde benützen. Grundsätzlich ist eine Erweiterung möglich. Die Erschließung von oben wäre ohne größere Schwierigkeiten machbar. Ein großes Problem ist aber die Überschreitung der 100.000 m<sup>3</sup> bei einer neuerlichen Erweiterung. Aus diesem Grund spricht sich der Bauausschuss gegen eine Mitnutzung durch die Fa. Schieferer aus.

11.) Der Bauausschuss besichtigt die Deponiefläche Runserau. Die Zuweisung einer Aufbereitungs- bzw. Deponiefläche für die Fa. Schütz ist möglich. Die Zufahrt sollte an der Südseite erfolgen. Die zugewiesene Fläche ist abzugrenzen und laufend zu kontrollieren. In diesem Zusammenhang ist aufgefallen, dass der Bereich der ehemaligen Tunnelausbruchdeponie als Weide nicht entsprechend genutzt wird (Pflanzenbestand...).

Bei der Begehung der ehemaligen Deponiefläche ist aufgefallen, dass sich die Fa. Schieferer Jürgen bei der Aufschüttung nicht an die Vereinbarung hält. Der entsprechende Zufahrtsweg von der Wehranlage wurde nicht ausgeführt.

12.) Die Einfahrt zur Gewerbe- bzw. Deponiefläche Runserau (Einmündung in die Niedergallmigger Straße) sollte übersichtlicher und besser angelegt werden. Vielleicht gelingt es für diesen Zweck eine Teilfläche zu erwerben. Vorerst wird aber das erste Stück des Weges aufgeschüttet.

13.) Der Bauausschuss besichtigt das Wohn- und Wirtschaftsgebäude Marth Josef in Zöbelen. Dieses hat sich in einem relativ guten Erhaltungszustand präsentiert. Der Stall wird derzeit von Streng Helmut genutzt. Auch diese Nutzung sollte schriftlich festgehalten bzw. geregelt werden.

14.) Der Bauausschuss besichtigt die Grundstücke Gpn. 2918/17 und 2918/18 die die Gemeinde ersteigert hat. Es wird festgestellt, dass auch hier Müllablagerungen zu beseitigen sind. Die Grundgrenzen sollten genau festgestellt werden. Bereits genutzte Teilflächen sind mit Pachtverträgen schriftlich zu vereinbaren.

15.) Der Bürgermeister erklärt die Neugestaltung der Einfahrt Urgen. Die Planung wird demnächst dem Gemeinderat vorgelegt.

16.) Fließerau - Grundverkauf:

Die Fa. Abler hat sich um einen Gewerbegrund in der Fließerau beworben. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass vor einem möglichen Verkauf bzw. einer Verpachtung abgeklärt werden sollte ob angrenzende Firmen ev. an Erweiterungen denken. In diesem Bereich ist der Erweiterungsbedarf (Wunsch) der Fa. Weiss Rupert schriftlich zu erfragen.

17.) Fließerau:

Der Bürgermeister berichtet, dass Grünauer Armin das Pachtverhältnis für die Teilfläche der Gp. 4312/1 (Badeteich vor Tunneleingang) gekündigt hat. Die Hütte muss abgetragen werden. Das Grundstück ist in seinem ursprünglichen Zustand zurück zu geben.

Ende der Begehung: 17.30 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bauausschusses zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

- Der Bürgermeister wird beauftragt mit Herrn Raaß Karl über einen möglichen Grundtausch zu verhandeln.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Schütz eine Fläche von ca. 2.500 – 3000 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet Runserau zu verpachten. Die Vertragspunkte bzw. Auflagen entsprechen dem Vertrag mit der Fa. Schieferer Walter.
- Knabl Winfried hat sich bereit erklärt, im Zuge von Sanierungsarbeiten an seinem Wohnhaus, das Oberflächenwasser, das zu einem Großteil vom öffentlichen Zufahrtsweg stammt, in einer Rigo- rinne schadlos abzuleiten. Diese Ableitung erfolgt auf seinem Privatgrund. Der Bürgermeister hat vereinbart, dass sich die Gemeinde mit € 1.000,-- an diesen Maßnahmen beteiligt. Die Gemeinde verpflichtet sich weiter, nach Abschluss der Erdarbeiten und der damit verbundenen Setzungen (spätestens 2012) einen Feinasphalt in der Stärke von 3 cm auf die gesamte asphaltierte Fläche nördlich des Wohnhauses von Knabl Winfried aufzubringen. Davon sind ca. 85 m<sup>2</sup> Privatgrund des Herrn Knabl Winfried betroffen. Mit dieser Vereinbarung sind alle Forderungen abgegolten. Der Gemeinderat beschließt diese Vorgangsweise bzw. die Vereinbarung einstimmig.
- Wörz Helmut, Niedergallmigg, hat eine Mauer die im Zuge des Güterwegbaues errichtet wurde und in einem sehr schlechten Zustand war, erneuert. Die Mauer befindet sich südlich seines Wohnhauses und dient auch als Stützmauer für die Gemeindestraße. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Erneuerung mit einem Pauschalbetrag von € 1.000,-- zu unterstützen.

### 9.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Schranz Siegfried trägt den Prüfungsbericht vor. Der Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis.

Fließ, am 18.06.09

Beginn: 20.30 Uhr

## Protokoll-Überprüfungsausschuss

Anwesende: Schranz Siegfried  
 Hairer Walter  
 Mag. Knabl Manfred  
 Kathrein Myriam  
 Erhart Daniel

Angaben aller Beträge in Euro!

### KASSASTÄNDE:

Gesamtbestand	Einnahmen	3.974.972,46
	Ausgaben	<u>3.979.454,59</u>
	Stand	<u><u>-4.482,13</u></u>

KONTEN:	RAIBA	-9.623,87
	SPARVOR	281,69
	SPARKASSE IMST	479,45
	HYPO	<u>4.380,60</u>
	STAND	<u><u>-4.482,13</u></u>

Anmerkung: 103.000,00 € wurden vom Sparvor Konto auf das Raiba Konto überwiesen welche mit Zeitpunkt der Überprüfung auf keinem der beiden Konten aufschei-  
 nen!

## BELEGPRÜFUNG:

Überprüfung folgender Belege:

RAIBA	11.310 - 11.311
	2.002 - 2.016
	11.268 - 11.269
	1.908 - 1.916
SPARVOR	11.266 - 11.267
	11.129 - 11.151
	979
	10.634 - 10.642
	10.080 - 10.095
	393

Ende: 21.00 Uhr

Der Obmann:  
GR Schranz Siegfried

### 10.) Personalangelegenheiten:

*Anstellung von Raumpflegerinnen für das Gemeindeamt mit Friedhof und für den Kindergarten.*

*Gemeindeamt mit Friedhof Wille Klara*

*Kindergarten Oberhofer Andrea*

*Die Details bzw. die genaue Formulierung dieser Beschlüsse werden in einer eigenen Niederschrift (nicht öffentlich) festgehalten.*

### 11.) Raumordnungsangelegenheiten:

#### *a.) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Kraiberg:*

*Bezüglich des von Dipl. Ing. Bernd Egg verfassten Planentwurf FÄ/030/07/2009, vom 06.07.2009, Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1923/1 von derzeit „Freiland“ in „Sonderfläche Pistengerätegarage“ gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2006 (SPg) entscheidet der Gemeinderat wie folgt:*

*Öffentliche Auflage des obigen Antrages binnen 4 Wochen ab dem Tag der Kundmachung. Gleichzeitige Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. dem Planentwurf, wobei diese Änderung nur dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hie zu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

#### *b.) Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan – Kraiberg:*

*Bezüglich des von den von Dipl. Ing. Bernd Egg verfassten Planentwurf AE/038/07/2009, vom 06.07.2009, entscheidet der Gemeinderat wie folgt:*

*Öffentliche Auflage des obigen Antrages binnen 4 Wochen ab dem Tag der Kundmachung. Gleichzeitige Beschlussfassung der Erlassung des Bebauungsplanes gem. dem Planentwurf, wobei diese Änderung nur dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hie zu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

## 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) *Am 13. September ist der Fließener Kirchtage. An diesem Tag ist auch die offizielle Amtseinführung von Pfarrer Martin. Zu diesem Fest hat der Pfarrer auch den gesamten Gemeinderat eingeladen. Als Geschenk zum Einstand hat der Pfarrer um eine Unterstützung des Ausfluges der Firmlinge und Ministranten ins Legoland gebeten. Der Gemeinderat übergibt dem Pfarrer € 1.000,--. In einem weiteren Schreiben bedankt sich der Pfarrer über die Bereitschaft der Gemeinde die Renovierung der Barbarakirche zu unterstützen und mit zu tragen.*
- b.) *Der Obmann des Kulturausschusses Mag. Huter Wolfgang berichtet von der gelungenen Ausstellung zum Gedenken an Pfarrer Maaß. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass ein Bild des Künstlers Seifert Hans für die Gemeinde reserviert werden sollte (Preis € 1.500,--).*
- c.) *Der Bürgermeister berichtet von den Elternversammlungen in Urgen, Fließ und Piller. Die betroffenen Eltern wurden über den Gratiskindergarten, das Kindergeld Plus, die Kosten für Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung informiert. Dabei wurde auch eine Bedarfserhebung für die Kinder von 0 – 5 Jahren durchgeführt. Erhoben wurden die gewünschten Kindergartenöffnungszeiten, Mittagstisch, Öffnungszeiten während der Ferien und an Samstagen, Nachmittagsbetreuung. Nach dem ersten Eindruck wird eine Änderung bei den Öffnungszeiten notwendig sein. Die genaue Auswertung liegt aber noch nicht vor. Die entsprechende Information bzw. Beschlussfassung wird für die nächste Gemeinderatssitzung vorbereitet.*
- d.) *GR KR Gitterle Sebastian berichtet von der Zweckentfremdung des Spielplatzes und Vorplatzes bei der Volksschule Urgen. Saufgelage und Vandalenakte sind keine Seltenheit. Der Bürgermeister hat diesbezüglich bereits bei der Gemeinde Zams ein Verordnungsmuster angefordert. Eine Verordnung die ein Alkoholverbot auf genau ausgewiesenen Plätzen vorgibt, wird vorbereitet.*
- e.) *GV Knabl Günter lobt die vorgesehenen Asphaltierungsarbeiten.*
- f.) *EGR Spiß Markus ersucht den Bürgermeister die Fristen beim Bauvorhaben Dilitz Josef in Urgen zu überprüfen.*
- g.) *GR Hairer Walter berichtet von Setzungen in der Straße beim Wohnhaus von Streng Reinhold. Er befürchtet, dass der Unterbau bei der Herstellung der Wasserleitung nicht ordnungsgemäß errichtet wurde.*

*Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 23.30 Uhr.*

*Der Schriftführer:*

*Der Bürgermeister:*

*(Martin Zöhner)*

*(Ing. Bock Hans-Peter)*

*2 Gemeinderäte:*